

den, Krankheiten des Haupts, des Gehirns, und der Gehirnnerven. Die in der Mitte des Harnglases befindliche Theile, zeigen Brustkrankheiten an. Die auf dem Boden des Harnglases enthaltene Theile aber, zeigen die Krankheiten des Unterleibes an.

## Ein und zwanzigstes Kapitel.

### Vom Umkreis des Urins.

1. Der Umkreis des Urins befindet sich inwendig um den Harn, und wird bey dem Harn von gesunden Personen gar nicht gefunden, bey Kranken aber zeigt er Krankheiten des Haupts und des Gehirns an. Ein solcher Umkreis aber hat entweder eine dicklichte, oder etwas blaue und dicke, oder eine blaß subtile, oder gallichte, oder dick bleyfarbige Substanz. Diese zerschiedene Arten haben auch ihre zerschiedene Bedeutungen, und kann deren Unterschied nicht genau genug untersucht werden.

2. Diese zerschiedene Arten zeigen entweder Beschwerungen des Hinterhaupts von  
**Kräutern.**                      **G**                      **Flüss**

Flüssen, oder von einem überflüssigen scharfen Geblüt an; ferner die Schlassucht, oder einen Schlagfluß.

5. Ein vielfarbiger, in seiner Substanz etwas grober Umkreis, zeigt eine inwendige, von allzu vielem Geblüte ihren Ursprung genommene Verletzung des Hauptes an.

4. Ein weißer und dicker Umkreis, zeigt ein von verschleimten Säften herrührendes Kopfweh an.

5. Ein weißer und dünner Umkreis, bedeutet einen Fluß auf der linken Seite des Kopfes.

6. Ein gelber und subtiler Umkreis, zeigt eine von cholerischer Feuchtigkeit \*) herkommende Kopfbeschwerung an.

\*) Daß es Temperamentenkrankheiten gebe, wird wohl kein vernünftiger Arzt läugnen — Das Temperament oder die Leibesbeschaffenheit ist eine besondere Beschaffenheit in Absicht auf die Säfte des menschlichen Körpers, hieher gehört also:

I. Das blutreiche Temperament, wo das  
Blut

Blut die Oberhand hat: daher entstehen wahre und falsche Entzündungen, oder Blutflüsse.

2. Das wässerige oder schleimigte Temperament, wo das Wasser und der Schleim in grösserer Menge zugegen sind: daher kommen schleimigte und wässerigte Geschwülste.

3. Das galligte Temperament, wenn die Galle den Vorzug hat: daher entsteht das Rothlauf, die Flechte.

4. Das schwarzgalligte Temperament, hier ist ein schwärzlichtes, wie ein Pech dickes Blut zugegen: daher entspringen verhärtete Geschwülste und schwarzgalligte Krebsgeschwüre.

5. Das fette Temperament, wenn der öhliche Theil überall den Vorzug hat.

6. Das gallertartige Temperament, wo der gallertartige Theil in allen Säften häufig zugegen ist, wie in der Leibesfrucht, und bey jungen Kindern: daher kommen Müttermahler und Auswüchse.

7. Das geistigte Temperament, wo der Nervensaft die Oberhand hat: Daher entste-

hen leicht Krämpfe, und Zuckungen nach Wervundungen.

8. Das kachektische, kachochymische, oder bößsaftige Temperament, wo die Säfte mit einer Schärfe angesteckt sind, oder eine böse Mischung darinn zugegen ist.

9. Ein gelber, mit vielen heftig exaltirten Salzen, und daher entstehenden zerschiedenen glänzenden Farben versehener Umkreis, bedeutet einen Wahnsinn.

10. Ein rother, flammender Umkreis, zeigt eine Entzündung des Blutes, und heftige Schmerzen des Vorderhauptes an.

11. Ein purpurrother und dicker Umkreis, bedeutet ein von einer Schärfe des Blutes entstandenes Kopfweh am Hinterhaupt.

12. Ein bleichfärbiger, eine subtile Substanz habender Umkreis, bedeutet ein vom schwarzgäligten Blute entstandenes Kopfweh auf der linken Seite des Hauptes.

13. Ein bleyfärbiger und dicker Umkreis, zeigt eine Verstopfung des Gehirns, und einen daraus entstehenden Wahnsinn, oder bevorstehenden Schlagfluß an.

14. Ein grüner und subtiler Umkreiß, welchen man während einem Fieber in dem Harn beobachtet, bedeutet die Hirnwuth, und wenn nicht bald Rath geschaffet wird, den Tod. Bey Weibspersonen zeigt ein solcher Harn eine Muttererstickung an.

15. Ein zitternder und in steter Bewegung sich befindender Umkreiß, bedeutet den Schlagfluß, und das Miserrre.

16. Ein blaulichter, olivenfärbiger Umkreiß, zeigt gleichfalls einen bevorstehenden Schlagfluß an.

17. Ein schwarzer Umkreiß, zeigt gleichfalls einen geschwinden Tod, und den bevorstehenden Schlagfluß an.

18. Ein saffrangelber Umkreiß, zeigt, wenn der Urin die nämliche Farbe hat, die Gelbsucht an.

## Zwey und zwanzigstes Kapitel.

### Von den im Urin befindlichen Wölckgen.

1. Unter den im Harn enthaltenen Theilen, ist einer der vornehmsten mit, der obere